



Kurz & Knapp

Straßensanierung

Wegen der anhaltend guten Witterung werden von der Kreisstadt Neunkirchen im März großflächige Deckensanierungen beabsichtigt. Es handelt sich dabei um folgende Straßen:

Bürgermeister-Regitz-Straße von Kreisel Wellesweiler bis Einmündung Winterfloß, Hermannstraße von Zweibrücker Straße bis Spieser Höhe, Schaumbergring, Süduferstraße von Arbeitsamt bis zur Fernstraße und in der Kleiststraße von Bachstraße bis Mozartstraße.

Ebenfalls wird im März mit dem Neubau des Kanals in der Ringstraße begonnen. Die Ringstraße ist im Bereich zwischen Taubenastraße und Parkstraße für den Verkehr gesperrt. Bei allen Baumaßnahmen wird eine Umleitungsbeschilderung aufgestellt.

Kompostabgabe

Die Neunkircher Kompostieranlage, die nun unter der neuen Telefonnummer (06821) 904730 erreichbar ist, bietet fertigen Kompost zur kostenlosen Mitnahme an.

Ausländerbeirat

Die Sprechstunden des Ausländerbeirates der Kreisstadt Neunkirchen Tel. (06821) 202-255 finden jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr im Büro des Ausländerbeirates, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, statt.

Integrationsbeauftragte

Der Themenkomplex „Soziales“ des Internetauftritts der Kreisstadt Neunkirchen wurde überarbeitet und dabei um Informationen über die Integrationsbeauftragte ergänzt. Der kurze Text wird in fünf weiteren Sprachen angeboten, die man jeweils über einen Länder-Button erreichen kann. Zu finden ist die Info auf www.neunkirchen.de unter „Bürgerdienste“, Themenbereich „Soziales“ unter dem Textlink „Integration“.

Historischer Verein

Der „Historische Verein Stadt Neunkirchen“ hält seine Geschäftsstelle in der Irrgartenstraße 18 für regelmäßige Sprechstunden geöffnet. Die Öffnungszeiten sind Donnerstags von 15 bis 18 Uhr. Weitere Infos unter www.hvsn.de

Impressum

Neunkircher
STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion:
Hauptamt,
Sachgebiet Presse,
Öffentlichkeitsarbeit und
Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Städt. Klinikum Neunkirchen
Neunkircher Kulturgesellschaft

Karikatur:
Claus Zewe

Gestaltung + Satz:
Kreisstadt Neunkirchen
Sachgebiet Grafik, Internet
und e-Government

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung**

Tänzer gesucht

Musical Projekt bietet Tanzbegeisterten Chance zum Mitmachen

Das Musical Projekt Neunkirchen präsentiert in diesem Sommer als Uraufführung die griechische Komödie „Lysistrata“. Das Projekt bietet nun im Tanzbereich interessierten Musical-Fans die Chance zum Mitmachen. Gesucht werden Männer und Frauen ab 14 Jahren.

Deshalb wird die Choreographin und Musicaldarstellerin Ellen Kärcher am Sonntag, 18. März, ab 11 Uhr eine Tanz-Audition in der Stummischen Reithalle durchführen.

Bei der Audition sind Tanz-Erfahrungen aus den Bereichen Ballett, Jazzdance, Hip Hop, Standard oder Karnevalistischer Tanz sicher von Vorteil, aber keine Bedingung. Im Vordergrund steht die Freude an der rhythmischen Bewegung und die Begeisterung neues Mitglied in dem rund 150-köpfigen Ensemble zu werden, dass Lysistrata am dem 17. August auf die Bühne bringen wird.

Für das Vortanzen können die Teilnehmer eine kurzes Tanz-Stück nach ihrer Wahl zeigen. Anschließend wird Ellen Kärcher mit den Bewerbern ein Tanz-Training durchführen und eine Choreographie erarbeiten.

Alle Interessierten, die bei dieser Tanz-Audition mitmachen möchten, müssen sich vorab anmelden:

per e-mail:
musicalprojekt@neunkirchen.de

per Fax:
(06821) 202-324

per Post:
Neunkircher Musical Projekt
Stadtmarketing,
Markus Müller,
Oberer Markt 16,
66538 Neunkirchen

Die Bewerbung sollte folgende Infos enthalten:
Vorname, Name, Alter, Adresse, Telefon, Mail, Erfahrungen/Vorkenntnisse, auch ein Bild wäre nicht schlecht, ist aber nicht unbedingt erforderlich.

Die „Lysistrata“-Aufführungen finden statt am 17., 18., 19., 21., 22., 24., 25. und 26. August, jeweils um 20.30 Uhr in der Gebäldehalle im Alten Hüttenareal.

Für die Besucher wird es auch in diesem Jahr nummerierte Sitzplätze geben. Hierzu wird noch ein entsprechender Bestuhlungsplan erstellt. Die Abwicklung des

Kartenvorverkaufes erfolgt ab Mitte Mai über das Computersystem CTS. Die Karten werden sich im preislichen Rahmen wie 2006 bewegen.

Die Erfahrung der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass es sich lohnt, sich frühzeitig um Tickets zu kümmern. Deshalb bietet das Musical Projekt einen besonderen Service.

Ab sofort können Karten schon telefonisch vorreserviert werden unter der Tel. (0681) 58822 222.

Unter dieser Service-Nummer der Firma Kultour werden die Reservierungen entgegen genommen und nach genauer Festlegung des Vorverkaufs voraussichtlich im Mai zurückgerufen. Wer jetzt vorreserviert, hat also seine Karten sicher.

Das „Musical Projekt Neunkirchen“ ist eine in Süddeutschland einmalige Veranstaltung des Stadtmarketing Neunkirchen und der Kulturgesellschaft mit dem Verkehrsverein. Das Projekt findet in diesem Jahr zum fünften Mal statt.

Neunkirchen
Die Stadt zum Leben



Ein- und Ausblicke bietet der Neunkircher Hüttenweg

Jetzt auf den Weg!

Hüttenwegführungen mit neuen Terminen

Die Hüttenweg-Saison 2007 ist gestartet. Organisiert von der Kreisstadt Neunkirchen können die Besucher unter fachkundiger Leitung die Industriegeschichte der Stadt beim nächsten Termin am Sonntag, 18. März, erwarten. Treffpunkt ist um 15 Uhr an der Stummischen Reithalle.

Zu Beginn erinnert ein Videofilm an Neunkircher Eisenwerk-Zeiten. Danach geht die Führung entlang der eisernen Zeugen der Stahlproduktion ins „Alte Hüttenareal“. Hier besteht die Möglichkeit, einen Hofhofen zu besteigen, von wo aus man einen beeindruckenden Blick über das „Alte Hüttenareal“ und über die gesamte Innenstadt genießen kann. Auch ein Abstecher an den Spitzbunker ist eingeplant. Bei der Besichtigung der Ausstellung im Bunker wird auf eindrucksvolle Weise dargestellt, in welcher Gefahr die Neunkircher im zweiten Weltkrieg schwebten. Schließlich

Jetzt wird's Picobello

Helfer säubern am Wochenende die Stadt

Am kommenden Freitag und Samstag heißt es „Neunkirchen Picobello“. Die Stadt wird dann von den „Picobello-Geschwadern“ durchkämmt. Leicht zu erkennen sind diese an ihren typischen Merkmalen wie Mülltüten, Arbeitshandschuhen und an ihrem suchenden Blick.

Freitags sind über 500 Kinder-

gartenkinder und Schüler unterwegs bevor am Samstag ab 8.30 Uhr die Einsatzleiter an 16 Treffpunkten die fleißigen Helfer zum „Frühjahrsputz“ erwarten.

Oberbürgermeister Friedrich Decker wirbt um eine rege Beteiligung und bittet Vereine, Verbände, Einzelpersonen und Familien bei dieser Aktion mitzumachen.

Standesamt

In der Zeit vom 22.02. bis 28.02. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

15.02. Maurice Panterodt, Neunkirchen; 16.02. Jason Tobias Dietz, Neunkirchen; 22.02.: Vivien Pawliczak, Neunkirchen; Angelina Joline Schwan, Schiffweiler; 23.02.: Lorena Helena Guarragi, Neunkirchen; Defne Akkayalier, Neunkirchen, 25.02.: Tatjana Ringelmann, Furpach; Dustin Pascal Gunst, Ludwigsthal

Eheschließungen

23.02. Dietmar Blinn und Meike Susanne Hoffmann, Wiebelskirchen; 28.02. Diana Callá, und Stephan Michael Falke, Wiebelskirchen

Sterbefälle

22.02. Kurt Schille, Neunkirchen, 82 J; 23.02.: Heinz Reinhold Dörr, Neunkirchen, 83 J; Werner Janes, Wellesweiler, 69 J; Gertrud Monika Winkelhahn-Schaly geb. Burkhardt, Neunkirchen, 62 J; 24.02.: Albert Hans Krämer, Neunkirchen, 88 J; 26.02. Werner Wagner, Neunkirchen, 75 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren Eheleute Helga und Heinz Ruff, Malvenweg 9, Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 09.03. Frau Maria Lieblang, Rosenstraße 23, Neunkirchen, 95. Geburtstag am 11.03. Frau Käthe Heinz, Rettenstraße 72, Neunkirchen, 91. Geburtstag am 14.03.

Alle sind herzlich eingeladen, am Samstag Morgen für eine saubere Stadt zu sorgen und natürlich auch dazu einen abschließenden Imbiss in geselliger Runde zu genießen.

Für Anmeldungen und weitere Infos steht im Rathaus Thomas Haas unter Tel. (06821) 202-228 gerne zur Verfügung.

Ein Jubiläum wie gemalt

25 Jahre „Malklub Neunkircher Malkasten“ - Ausstellung im Rathaus

Der „Malklub Neunkircher Malkasten“ zeigt zu seinem 25-jährigen Bestehen seine neuesten Arbeiten in einer Ausstellung in der Neunkircher Rathaus-Galerie.

Der Titel dieser Jubiläumsausstellung „Zwei- und Dreidimensionales, eine form- und farbenreiche Ernte kreativer Kunstgestaltung“ lässt den kunstinteressierten Besucher Spannendes erwarten.

Es werden zahlreiche Arbeiten in vielen verschiedenen Techniken und Stilvariationen gezeigt.

Aquareltechniken klassisch und modern, Acrylvariationen auf Leinwand oder Papier, Öl-Spachteltechnik und diverse Pastelkreidzeichnungen sind zu sehen. Auch die arbeitsaufwendige Drucktech-

nik des von Hand abgeriebenen Holzschnittes ist vertreten.

Der Beigeordnete Manfred Hörth wird in dieser Woche die Ausstellung im Namen der Stadt eröffnen. Dabei werden auch zahlreiche ausstellende Künstler anwesend sein.

Die Vereinsmitglieder kommen zum Teil aus Berufen, in denen der Umgang mit Kunstgestaltung Berufsaufgabe war. Technische Zeichnerin, Werbegestalter, Fotografie oder Möbel- und Einrichtungsberatung wurden ausgeübt.

Die ständige Weiterbildung bei Dozenten der Saarl. Hochschule für Bildende Künste, Besuch von Kunstkursen in Bosen oder den Sommerakademien von Blieskastel und Trier, ließen die Gestal-

tungsfähigkeiten der Malkasten-Mitglieder wachsen.

Sommeraufenthalte in der Provence zum Malen fanden statt. Mitgliedschaften in anderen aktiven Kunstvereinen und Teilnahme an deren Kursen und Ausstellungen kamen dazu. Einige sind heute selbst als Kunst unterrichtende Dozenten tätig.

Auch Kontaktpflege mit Neunkirchens französischer Partnerstadt Mantes-la-Ville und dortige Ausstellungen als Gast beim „Club Art et travail“ waren schon im Programm der Neunkircher Künstlervereinigung.

Die sehenswerte Ausstellung kann während der üblichen Rathaus-Öffnungszeiten noch bis zum 27. April besucht werden.

Neues Röntgengerät

Hightech für Orthopädie und Unfallchirurgie

Das Städtische Klinikum Neunkirchen konnte mit einer Maßnahme erneut seinen technischen Standard noch steigern. Mit Kosten in Höhe von rund 165.000 Euro wurde im Klinikum eine zukunftsorientierte Investition getätigt.

Dr. Ralph Fischer, seit Juni 2006 Chefarzt der Abteilung Orthopädie- und Unfallchirurgie, präsentierte das hochmoderne mobile Röntgengerät in der gerade seit einem halben Jahr etablierten Abteilung. Diese Abteilung ist als neues Orthopädisch-Traumatologisches Zentrum ausgerichtet.

Das neue Hightech-Gerät stellt neben der herkömmlichen Röntgenfunktion innerhalb von Sekunden im Operationsaal eine dreidimensionale Bildgebung in der Qualität einer Computertomographie (CT) dar. Ein weiteres Plus ist, dass sich alle Arten von Navigationsgeräten und Navigations-

software zur Nutzung computerrassistierter und -navigierter Operationsmethoden mühelos einbinden lassen.

Dr. Ralph Fischer erklärt: „Wir sind nun in der Lage, während einer Operation eine dreidimensionale Überprüfung und Steuerung des OP-Ergebnisses durchzuführen. Damit können wir unserem hohen Anspruch an Zielgenauigkeit und Qualität des OP-Ergebnisses gerecht werden.“

Als aufstrebende Abteilung haben wir uns in kurzer Zeit mit guten Ergebnissen neben der Notfallversorgung von Unfallverletzten im Bereich der Endoprothetik (Knie, Hüfte, Schulter) und Sportorthopädie (Knie, Schulter, Fuß) etablieren können.

Dieses Spektrum lässt sich mit Hilfe dieses Gerätes noch um einiges erweitern, z. B. im Bereich der Wirbelsäulen- und Beckenchirurgie.“



Neues Röntgengerät nutzt den Patienten im Klinikum



OB Decker und OV Hoppstädter gratulieren zu 60 Jahren Ehe

Diamantene Hochzeit

OB Decker besucht Eheleute Bäuerle

Am 1. März war es den Eheleuten Helma und Alwin Bäuerle aus Wiebelskirchen vergönnt, die diamantene Hochzeit zu feiern. Oberbürgermeister Friedrich Decker und Ortsvorsteher Klaus Hoppstädter ließen es sich nicht nehmen, der Familie zum 60. Hochzeitstag zu gratulieren. Alwin Bäuerle ist heute 87 Jahre. Er wurde in Landsweiler geboren, war wäh-

rend des 2. Weltkrieges auf dem Frankreichfeldzug, in Afrika, in Monte Casino und zum Schluss sogar in Kriegsgefangenschaft in England. Bäuerle war 27 Jahre im Eisenwerk beschäftigt. Seine Frau Helma wurde 1925 in Wiebelskirchen geboren. Gemeinsam mit der Tochter freut sich das Jubelpaar über ein Enkelkind und ein Urenkelkind.

Auf Nummer sicher

Ordnungsamt prüft Hausnummern

Immer wieder haben Feuerwehr oder Rettungsdienste Probleme, ihren Einsatzort zu finden - weil die Hausnummerierung fehlt. Insbesondere aus diesem Grund ist vorgeschrieben, alle Grundstücke mit einer Hausnummer zu kennzeichnen.

Diese muss einwandfrei lesbar und vom Gehweg aus deutlich erkennbar angebracht werden. Die Ziffern und ggf. Buchstaben müssen sich deutlich vom Unter-

grund abheben und mindestens 8,5cm hoch sein. Die Stadtverwaltung bittet alle Eigentümer oder sonst Berechtigten das Vorhandensein und den Zustand der Hausnummerierung zu kontrollieren. In den kommenden Wochen wird die Hausnummerierung durch die Mitarbeiter des Ordnungsamtes überprüft. Fehlende oder fehlerhaft angebrachte Hausnummern stellen eine Ordnungswidrigkeit dar.

Neubau Kiga Ringstraße

Zusätzliche Arbeiten erforderlich

Die Planung zum Neubau des Kindergartens Ringstraße ist erstellt, die Rodung des Baufeldes abgeschlossen und das Planum für das Gelände hergerichtet.

Die Erd-, Maurer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten sind ausgeschrieben, mit den Arbeiten kann allerdings erst Ende Juli begonnen werden. Wegen der schlechten Bodenverhältnisse müssen Schotterpfähle in einem Raster von 2 x 2 Meter gebohrt werden, insgesamt 200. Dies wird durch eine Spezialfirma ausgeführt, wobei berücksichtigt werden muss, dass sich gegebenenfalls Metan-

gasblasen im Untergrund befinden und deshalb eine Vorsondierung zusätzlich erforderlich ist. Der sich innerhalb des Grundstücks befindliche alte Abwasserkanal wird in der Park- bzw. Ringstraße neu verlegt.

Die Kanalverlegungsarbeiten werden ebenfalls bis Ende Juli abgeschlossen sein - auch als Voraussetzung für die Bohrarbeiten und Rohbauarbeiten am dem Grundstück.

Die Fertigstellung des Kindergartens wird sich hierdurch von Sommer 2008 auf Ende 2008 verschieben.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 14.03.2007, 17 Uhr, findet in der Begegnungstätte der Arbeiterwohlfahrt, Bgm.-Regitz-Straße 26, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler statt.

- Tagesordnung:
Öffentlicher Teil
1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler am 07.02.2007
2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 mit mittelfristigem Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2006-2010
3 Seniorenfeier 2007
4 Anfragen der Ortsratsmitglieder
5 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 02.03.2007
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wellesweiler
gez. Kerth

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 15.03.2007, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Personalausschusses statt.

- Tagesordnung:
Nicht öffentlicher Teil
1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 08.02.2007
2 Stellenplan für das Haushaltsjahr 2007
3 Anfragen der Ausschussmitglieder
4 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 02.03.2007
Decker, Oberbürgermeister



18 Jahre lang Ortsvorsteher Nachruf auf Karl-Heinz Hoffmann



Karl-Heinz Hoffmann bei der Verleihung der Willy-Brandt-Medaille

Karl-Heinz Hoffmann, ein Mann, der die Geschicke Wellesweilers 18 Jahre lang als Ortsvorsteher mitgestaltet hat, ist in der vergangenen Woche verstorben. Im Alter von 83 Jahren erlag er seiner schweren Krankheit.

Der gelernte Hufschmied wurde 1942 zum Fronteinsatz nach Russland geschickt, wo er mehrere Kriegsverletzungen erlitt und verbrachte 9 Monate in amerikanischer Kriegsgefangenschaft bei Cherbourg.

Nach einer kurzen Tätigkeit als Maschinenschlosser bei der Bahn arbeitete Hoffmann 14 Jahre im Bergbau, überwiegend auf den Gruben Dechen und König. 1960 schließlich machte er sein Hobby zum Beruf und wurde Tierpfleger im Neunkircher Zoo. Dorthin hatte er eine starke Bindung, war er doch mit Edith Muthweiler, der Tochter des späteren Zoodirektors verheiratet.

Mit ihr hatte er zwei Söhne und eine Tochter, die ihm sechs Enkelkinder bescherten. 1983 verabschiedete sich Hoffmann in den beruflichen Ruhestand, im politischen Leben engagierte er sich weiterhin für „sein Wellesweiler“.

Bereits 1946 war Karl-Heinz Hoffmann in die SPD eingetreten und gewerkschaftlich organisiert. 1979 wurde er in den Ortsrat Wellesweiler gewählt, den er in der Zeit von Dezember 1983 bis März 2001 als Ortsvorsteher leitete. Der Jahrzehntelang war Hoffmann Kassierer des SPD-Ortsvereins Wellesweiler. Elf Jahre lang war Hoffmann Vorsitzender der SSV Wellesweiler und somit maßgeblich am Bau der Sporthalle beteiligt. Darüber hinaus war er Mitglied in vielen Vereinen seines Stadtteils.

Am 16. Oktober 2000 verlieh ihm die Landesregierung die Freiherr-von Stein-Medaille für sein politisches Engagement, im vergangenen Jahr verlieh ihm die Partei die Willy-Brandt-Medaille. Zwei Denkmäler bleiben mit seinem Namen verknüpft: Karl-Heinz Hoffmann baute zusammen mit Robert Köhler den Stollenmund des Palmbaumstollens und den Kothenbrunnen wieder auf.

Die Kreisstadt Neunkirchen und insbesondere der Ortsteil Wellesweiler verliert mit Karl-Heinz Hoffmann einen um das Gemeinwohl sehr engagierten Bürger. ■



Neunkirchen Picobello: Was findet man nicht alles in Gottes freier Natur?!

Die an der Plantage ruhen

Friedhöfe in Neunkirchen - Heute: Der Friedhof in Ludwigsthal

Mit das Beeindruckendste auf dem Ludwigsthaler Friedhof ist die Friedhofshalle. Vor allem die Vorderseite mit den Fensterbahnen und der bunten Bleiverglasung sorgen für den besonderen Eindruck. Die Buchstaben Alpha und Omega, Anfang und Ende des griechischen Alphabets und gern als Symbole für Anfang und Ende des Lebens und der Zeit genutzt, sind in der Mitte des Eingangs angebracht. Ein Andachtsraum und weitere Funktionsräume sind vorhanden. Das Dach ist ein Pultdach, das die Wände überragt, ein sogenanntes „vorkragendes Dach“ mit kleinem Glockenstuhl. Neben der Halle ist ein Kriegerdenkmal zu finden.

In der städtischen Broschüre heißt es über den Friedhof wie folgt: „Er ist 0,8 Hektar groß. Der Friedhof An der Plantage, heute der Stadtteil Ludwigsthal, wurde ab 1876 als gemeinschaftlicher Begräbnisplatz angelegt. Zuvor wurden die Protestanten in Limbach, die Katholiken in Nieder-

bach bestattet. Der Friedhof erhielt 1969 eine neue Leichenhalle, der Vorplatz wurde um 1980 gestaltet und ausgebaut. Ab Mitte der 70er Jahre wurde der Friedhof nach Südwesten erweitert. Vor einigen Jahren wurde das ehemalige kleine Totenhäuschen restauriert und ist heute für die Friedhofsbesucher zugänglich. Jährlich

werden Ludwigsthal acht Bestattungen durchgeführt.“

Die Gräber auf diesem Friedhof liegen entlang einer Allee und zweier Wege. Schaut man nach den Jahreszahlen auf den Grabsteinen, so erkennt man, dass die ältesten Grabmale aus den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts stammen. ■



Beeindruckend: Friedhofshalle in Ludwigsthal

Ferienangebot

Der Deutsche Kinderschutzbund, Ortsverband Neunkirchen, führt in Zusammenarbeit mit dem Kinderbüro/der Kinderkommission der Kreisstadt Neunkirchen eine Freizeit für Kinder in den Osterferien durch. An der Maßnahme vom 2. bis 5. April können 20 Kinder im Grundschulalter teilnehmen. Die Kinder werden in der Zeit von 8 bis 14 Uhr betreut. Aufgrund der positiven Erfahrungen wird auch dieses Jahr ein Gewaltpräventions- und Selbstbehauptungskurs angeboten. Abwechslungsreiche Spiel- und Bastelaktionen runden das Programm ab.

Der Gesamtpreis für die vier Tage (inklusive des Selbstbehauptungskurses und eines täglichen Mittagessens) beträgt 20 Euro.

Nähere Infos und Anmeldeformulare gibt es beim Kinderbüro der Kreisstadt, Gertrud Backes, Telefon (06821) 202-417. ■

Am Rande ...

Hin und wieder können Zeitgenossen Oberbürgermeister Friedrich Decker im Freizeitlook entdecken. Dann trägt er gerne eine französische Baskenmütze, die von der kleineren Form „E Berrrie“, wie der Saarländer gerne sagt. Dienstlich bekennt sich Decker allerdings zur blanken Platte mit schütterem Haarkranz.

In diesem Zusammenhang fällt dem Chronisten eine über 200 Jahre alte Kopfbedeckung ein: Der Zylinder. Damals trugen die, die in der Gesellschaft Verantwortung besaßen, solche Zylinder. Diese Zylinder vergrößerten ihren Besitzer um gut eine Kopfeslänge. Deshalb spricht man auch heute noch von einem Zylinder-Kopf.

Zudem zwang die nicht gerade windschlüpfrige Gestalt des rollenförmigen Hutes seinen Träger zu einer aufrechten Haltung und zu gemessenen Schritten.

Wer Zylinder trug, zeigte Würde. Die ihn trugen, nannte man daher Würden-Träger. Wer den Zylinder auf dem Kopf balancierte, musste ein gesundes Rückgrat besitzen.

Daher wäre es gut, wenn sich unsere Würdenträger heuer wieder auf den Zylinder besinnen würden, allein schon der Tugenden wegen, die das Tragen dieser Kopfbedeckung notwendig macht.

Zylinder-Köpfe müssen nämlich gradlinig und aufrichtig sein. Sie werden durch den Zylinder herausragend und gezwungen, eine stramme Haltung einzunehmen. Zylinder-Köpfe strahlen auch eine gewisse Würde aus.

Und dennoch hat dieser Zylinder nicht nur etwas Preußisch-Diszipliniertes an sich. Zur modischen Hochzeit des Zylinders herrschten eigenartiger Weise oft Revolution, Aufstand und Umsturz. Vielleicht trägt deshalb Oberbürgermeister Friedrich Decker lieber „es Berrrie“ als den Zylinder, denn man weiß ja nie und sicher ist ja bekanntlich sicher. ■

Senioren-Computer-Club

Im Sommersemester 2007 sind im Senioren-Computer-Club „SCC Neunkirchen“ noch Plätze frei. Die Clubmitglieder treffen sich mittwochs und donnerstags von 14 bis 17 Uhr im EDV-Zentrum der Volkshochschule, Marienstraße 2.

Am Club teilnehmen können alle Senioren mit ausreichenden EDV-Grundkenntnissen.

Dabei haben alle Clubmitglieder die Gelegenheit unter Anleitung eines Dozenten im Internet zu surfen und gemeinsame Themen rund um Computer und Internet zu besprechen und praktisch auszubücheln. So kann man z. B. Texte schreiben, Grußkarten gestalten, Bilder auf den Computer und auf CD übertragen und vieles mehr.

Die Clubgebühr beträgt 50 € pro Semester. Die Mitgliedschaft verlängert sich nicht automatisch. Man kann sich also von Semester zu Semester neu entscheiden ob man weitermachen will.

Weitere Infos zum Senioren-Computer-Club unter Tel. (06821) 290101. ■

Neunkirchen Die Stadt zum Leben

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (8. - 14. März 2007)

Ausstellungen

- bis 6. Mai
„Im Angesicht“
Neue Porträtfotografie
Städtische Galerie Neunkirchen im Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft
- bis 31. März
Jubiläumsausstellung 25 Jahre
Neunkircher Malkasten
Rathaus Galerie
Kreisstadt Neunkirchen

Mo, 12. bis 16. März
„Hass ist ihre Attitüde“ im Rahmen der Reihe „Präventiv gegen Rechtsextremismus“
KOMM-Zentrum, Kleiststr. 30 b
Infos unter (06821) 919232
Stadtteilbüro Unterstadt

Führungen/Vorträge
Do, 8. März, 19 Uhr
2. Neunkircher Lichterführung mit Werner Joas
Kartenvorverkauf: Info Rathaus

Treffpunkt: Haupteingang Rathaus
Kreisstadt Neunkirchen

Märkte

Sa, 10. März, 14 - 16 Uhr
Second-Hand-Basar „rund ums Kind“
Kath. Kindergarten St. Josef, Furpach
Infos + Anmeldung unter Tel. (06821) 3979 oder 9729080
Kath. Kirchengemeinde St. Josef

Mo, 12. März, 8 - 18.30 Uhr
Flohmarkt
Stummplatz
Kreisstadt Neunkirchen

Sport

Do, 8. März, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zur Gartenanlage Nordpol
Treffpunkt: Scheib
Infos unter (06821) 21523
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Sa, 10. März, 15.30 Uhr
Fußball-Oberliga Südwest Bor. Neunkirchen - Glas-Chemie Wirges
Ellenfeldstadion
Fußball-Regionalverband Südwest

Sa, 10. März, 19.30 Uhr
Frauenhandball-Regionalliga SW TuS 1860 Neunkirchen - TV Dudenhofen
TuS Halle, Haspelstraße
Handball-Regionalverband SW

So, 11. März
Gau-Kinderbestenkämpfe
Sporthalle Wiebelskirchen
Turngau Blies mit TuS Wiebelsk.

Di, 13. März, 10 Uhr
Wanderung der Seniorenakademie durch Kohlgrubenwald
Treffpunkt: Schützenhaus, Nähe Kraftwerk
Seniorenakademie Neunkirchen

Sonstiges

Fr, 9. und Sa, 10. März
Reinigungsaktion Picobello im gesamten Stadtgebiet Neunkirchen mit verschiedenen Treffpunkten
Infos unter (06821) 202-228
Kreisstadt Neunkirchen

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Veranstaltungen

Susan & Martin Weinert´s „Synergy“
CD-Präsentation
„Tomorrow´s dream“

Freitag, 9. März
20.30 Uhr
Stummsche Reithalle

Viele tausend gemeinsame Stunden Leben ließen bei Gitarristin Susan Weinert und Bassist Martin Weinert eine gemeinsa-

me künstlerische Ausdrucksweise erwachsen, die in der aktuellen CD ein weiteres virtuoseres Ergebnis präsentiert. Verbundenheit in jeder Note, blindes Verständnis, eine Beziehung zweier Künstler die trotz aller Gemeinsamkeiten Individuen geblieben sind, wie Eichenbaum und Zypresse, die nicht im gegenseitigen Schatten gedeihen.
In Zusammenarbeit mit dem Jazzförderverein und der Sparkasse

Neunkirchen
Eintritt: 10/8 €
Vorverkauf bei CTS (z.B. Wochenspiegel und Saarbrücker Zeitung) und bei den Neunkircher Vorverkaufsstellen
Tickethotline (0681) 58822222

Klaus Lage Trio „Zug um Zug“ - Tour 2007
Samstag, 10. März
20 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen

Mit Songs wie „1001 Nacht“, oder „Monopoly“, hat Klaus Lage deutsche Rockgeschichte geschrieben. Auf seiner aktuellen Tour zeigt Klaus Lage einmal mehr, dass er für Überraschungen gut ist und immer wieder neue Wege geht. Diesmal ist Lage mit einer Trio-Formation unterwegs und bezieht sich auf seine musikalischen Wurzeln als Sänger und Songwriter. Zwischen den Liedern erzählt er über persönliche Erlebnisse seines Künstlerlebens, über die Entstehung von Songs, über Erinnerung an intensive Bühnenmomente und auch über das, was ihn an der Zukunft reizt.
In Zusammenarbeit mit SR 3

Eintritt:
Vorverkauf: 19 € + VVK-Geb.
Abendkasse: 22 €

Vorverkauf bei CTS (z.B. Wochenspiegel und Saarbrücker Zeitung) und bei den Neunkircher Vorverkaufsstellen

Tickethotline 0681-588 22222

„Deutsch als Fremdsprache“

Beginn:
Montag, 12. März
14.30 Uhr
VHS Zentrum, Marienstr. 2

In diesen Kursen werden Kenntnisse vermittelt, die eine Verständigung im Alltag ermöglichen. Die Kurse sind geeignet für Teilnehmer und Teilnehmerinnen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen.

„Unterstützen statt erziehen“

Mittwoch, 14. März
19.30 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen
Kleiner Saal

Kinder sind Personen mit ihrer eigenen Sicht der Dinge. Der Vortrag zeigt auf, wie durch eine neue Perspektive, nämlich unterstützen statt erziehen, ein neuer Schwung in die Beziehung zu den eigenen Kindern getragen wird und die vielen ärgerlichen Alltagsproble-

VHS Neunkirchen

me unkonventionell und effektiv angegangen werden können. Referent Dr. Hubertus von Schoenebeck ist Buchautor und im Bereich Familienbildung im In- und Ausland tätig.
Eine verbindliche Voranmeldung bis spätestens 9. März ist erforderlich.

„Allergien müssen nicht sein“

Samstag, 17. März
9.30 - 14 Uhr
VHS-Zentrum, Marienstr. 2
AWO-Raum

Dieser Workshop soll Aufschluss darüber geben, was Allergien sind, woher sie kommen und wie sie unter Umständen mit der richtigen Ernährung geheilt werden können. Nach der theoretischen Behandlung des Themas wird gemeinsam in der Gruppe ein gesunder Imbiss zubereitet und verzehrt. Die Rezepte gibt es natürlich auch zum Mitnehmen. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

„Aquarell-Workshop“

Sonntag, 18. März
10 - 17 Uhr

In diesem Workshops kann „unter Atelierbedingungen“ im Atelier der Dozentin Doris Kunz gearbeitet werden. Mitzubringen sind Aquarellblock, Leinwand, Farben und Pinsel, Getränke und Pausenimbiss.
Eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 9. März ist erforderlich.

Vortrag „Hormone natürlich ins Gleichgewicht bringen“

Dienstag, 27. März
19 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen
kleiner Saal
Karten an der Abendkasse

Informationen zu allen Veranstaltungen der VHS Neunkirchen erhalten Sie unter Tel. (06821) 2900 - 612.



Susan Weinert



Klaus Lage

Änderungen vorbehalten